

Ergebnisprotokoll

Sitzung des Stadtteilbeirates Elte am 28.02.2024 um 20.00 Uhr

im Dorfheimathaus Elte

Teilnehmenden: Stadtteilbeirat Elte (es fehlen Marco da Soller und Thomas Einingmann), Frau Möllers mit Team, Gäste

Lfd Nr	Thema	Thema und Diskussionsergebnis	Verantwortliche
1.	Begrüßung durch Getrud	Protokollverlesung	
2.	Stadtteilforum Ergebnisse der Befragung	Frau Möllers vom Jugendamt mir ihrem Team: -Kinder und Jugendliche wünschen sich mehr Freizeitangebote; Spielplätze, Spielplatzmodernisierungen und einen Jungendtreff, Sicherheit im Straßenverkehr, bessere Einkaufsmöglichkeiten	Frau Möllers

		- Erwachsene wünschen sich Sportmöglichkeiten im Outdoorbereich, Ausflüge und Angebote in Elte, bessere Einkaufsmöglichkeiten → Stadt Rheine befindet sich in einer Haushaltskonsolidierung Finanzielle Umsetzbarkeit ist deshalb schwierig; - Der Fußballplatz an der Schule soll überarbeitet und neuer Rasen soll eingesät werden, dieses soll auch am angrenzenden Spielplatz geschehen, Umsetzung durch Spenden - Pumptrackanlage soll nach Pfingsten auf dem Dorfplatz aufgebaut werden - Weitere Prüfung der Nutzung des Kellers der Alten Schule als Jugendtreff	
3.	Rücktritt Gertrud und Neuwahlen	Christian Glasmeyer und Sarah Berge wurden zusammen als Vorsitzende einstimmig neu gewählt; Vertreterin ist Gertrud	
4.	Dorfentwicklungsplan	Termin hatte zusammen mit dem Ingenieurbüro (Stadt Land Impuls) und vielen Interessierten am 31.01. bei der SG Elte stattgefunden Ziel: Dorferhaltung und weiter Entwicklungsmaßnahmen Protokoll der Sitzung siehe Anhang	Felix

5.	Demographie und Grundschule	Anmeldungen Grundschule zum Sommer 23 Kinder Anmeldungen Kindergarten 19 Kinder Treffen der Eltern der Grundschüler aus Gellendorf und Elte: Im Gespräch war, dass beide Gellendorfer Schulen geschlossen werden sollen und zusammen an die Overbergschule gehen; Welche konkreten Auswirkungen diese auf die Grundschule Elte haben könnte ist nicht genau klar;	Manuela + Judith
6.	Neues aus dem Rat	- Erneuerung Josef Pieper Weg und Laugärten werden nun umgesetzt - Bauleitplan für 10 neue Bauplätze „Zum Weddenfeld“ beginnt - Allgemein schwierige Finanzsituation bei der Stadt Rheine Neue Projektmittel vom Land NRW mit bis zu 250.000,- € können bis Mitte April beantragt werden; Problem der kurzfristigen Umsetzbarkeit, ggf Rücksprache mit DLZ oder Beantragung Finanzmittel für den Jugendtreff	Birgit
7.	Verkehrssicherheit	- Gute Erfahrungen bei der Annahme der Schülerlotsen - Verkehrszählung wurde durchgeführt, am 26.10.23 7589 Fahrzeuge im Dorf in beide Richtungen, laut Stadt kein besonders starker Verkehr → Problem zu den Stoßzeiten und Zeiten der Schülerwege ggf separate Zählung zu den Stoßzeiten → Geschwindigkeitsmesser soll installiert werden ➔ ggf sollen auch Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden	Manuela

		- Verschiebung der Erneuerung der Brücke „Zum Hasenpohl“ - Roßweg soll saniert werden - Halteverbot vor der Grundschule wurde durch die Stadt abgelehnt (Parkplätze am Sportplatz sollen genutzt werden)	
8.	Sonstiges	- Grundsätzlich wäre eine hybride Sitzung möglich - Einladung des Bürgermeisters zur interkulturellen Wochen - Wolfssichtung in Mesum; wie steht die Stadt Rheine dazu, vor allem im Hinblick auf den Kindergarten? Ende 22.21 Uhr Nächste Sitzung 22.05.24 im Heimathaus Elte	Manuela

Gerrit Schürhörster

Protokoll Treffen Dorfentwicklungsplan stadthand IMPULS

Protokoll-Nummer: 2023-01-31 stadthand IMPULS 1

Datum: 31.01.2024 17:00 Uhr

Teilnehmer: stadthand IMPULS: Dr. Wolfgang Wackerl, Chiara Steinert, Leif Ströher; Stadt Rheine: Sebastian Mecklenburg; Laura Steggemann; Praktikantin; Elte: Birgitt Overesch; Bernd Lunkwitz; Benno Weischer; Heinz Pöpping; Andre Fendesack; Klaus Paradies; Robert Wessling; Gertrud Vater; Dr. Felix Blomberg

Ort: Sportheim des Sportvereins Elte, Wischmannstr. 29 , 48432 Rheine

Protokollführer: Dr. Felix Blomberg

Themen	wer	Bis wann
TOP 1 Begrüßung Das Treffen diene dem Kennenlernen der handelnden Personen von stadthand IMPULS und der Abstimmung erster Rahmendaten. stadthand IMPULS ist von der Stadt Rheine mit der Erstellung nicht nur des Dorfentwicklungsplans Elte sondern den Plänen aller umliegenden sechs Stadtteile beauftragt.	Dr. Wolfgang Wackerl Chiara Steinert Leif Ströher Sebastian Mecklenburg	
Top 2 Inhalte Sebastian Mecklenburg von der Stadt Rheine eröffnete die Veranstaltung, erläuterte ihr Ziel und übergab an Dr. Wackerl. Dr. Wackerl verteilte einen ersten Fragebogen in analoger Form mit der Bitte die Fragen möglichst - allerdings online - zu beantworten. Er bat die Elteraner um einen ersten Input zu Elte. Birgitt Overesch führte aus, dass die Elter Bürger unterdessen Profis bei der Erstellung von Dorfentwicklungsplänen seien. Die jetzige Planung sein schon die 4te Planung. Felix Blomberg betonte, dass die Basis eines einvernehmlichen Plans der Erhalt der dörflichen Struktur und die Einbindung der engagierten Bevölkerung sei. Der derzeitige Dorfentwicklungsplan 2020 formuliert treffend: „Die Bewahrung der dörflichen Identität ist oberstes Leitbild für die künftige Entwicklung und erklärter Ausdruck des Selbstverständnisses der aktiven Dorfgemeinschaft Elte.“ Dorftypische Orte seien z. Bsp. der Hof Pöpping, das Dorfzentrum mit der dorfbildprägenden - in Teilen	Sebastian Mecklenburg Dr. Wolfgang Wackerl Birgitt Overesch Felix Blomberg	

Themen	wer	Bis wann
spätgotischen – Kirche, die Sandsteinmauern und die alten seit Generationen im Familienbesitz befindlichen Hofstellen. Die Elter Teilnehmern werden stadtland IMPULS eine Liste mit den entsprechenden Orten zur Verfügung stellen. Sowohl der Stadtteilbeirat als auch die Dachorganisation der Elter Vereine Dorf.Land.Zukunft e.V. und natürlich der Heimatverein sind Treiber für die Bewahrung des Dorfcharakters und die Entwicklung des Dorfes. Andre Fendesack zeigte die soziale Infrastruktur des Dorfes auf: Schule und KiTa, Gemeindehaus und Dorfheimathaus. Es fehlt noch ein separater Aufenthaltsraum für ältere Kinder und Jugendliche, denn das Gemeindezentrum ist dafür nur bedingt geeignet. Auch ein Treffpunkt für das Gesamtdorf ist noch nicht vorhanden. Felix Blomberg machte deutlich, dass viele junge Elteraner nach einer Phase auswärts (Studium, Ausland etc.) das Bedürfnis hätten, wieder nach Elte zurückzukehren. Dazu müsste auch der Ausweis neuer Baugebiete eingeplant werden. Im Zuge des Generationenwechsels wird häufig auch ein „Durchtauschen“ vorhandener Immobilien zwischen Eltern und Kindern beobachtet, dies müsse nur entsprechend gefördert werden, z. Bsp. durch kleinere, altengerechte Wohnungen im selben Ort, führte Dr. Wackerl aus. Neue Baugebiete werde man aber betrachten. Birgitt Overesch machte auf die Frage, ob denn auch Arbeitsplätze direkt in Elte existierten, deutlich, dass größere Arbeitgeber – außer den Firmen Bösker (Tischlerei) und Fendesack (Brunnen und Erdwärme, teilweise ausgelagert)- nur eine kleine Nahversorgung (Bäckerei und Dorfladen in der Tankstelle Homann) in Elte verblieben sei, also keine mittelständigen Betriebe vor Ort angesiedelt sind. Bernd Lunkwitz stellte den SG Elte mit seinen großen Sportfeldern, der Ganz Jahres Tennisabteilung und weiteren Angeboten vor und betonte auch die Nachhaltigkeit der Anlagen. Auch Neubürger heißt Elte herzlich willkommen und informiert über die Rahmendaten im Dorf mit der Broschüre „ Willkommen in Elte“, die regelmäßig neu aufgelegt wird. Die Broschüre wird stadtland IMPULS zur Verfügung gestellt. Chiara Steinert und Dr. Wackerl führten danach aus, dass der Auftrag auch beinhaltete, gemeinsame Räume mit anderen	Felix Blomberg Andre Fendesack Felix Blomberg Dr. Wolfgang Wackerl Birgitt Overesch Bernd Lunkwitz Felix Blomberg	

Themen	wer	Bis wann
Dörfern zu suchen und den Austausch unter den Dörfern zu fördern. Dazu müsse man auch eine „ höhere Flugebene“ einnehmen und nicht nur die lokale Situation in den Vordergrund stellen, zumal die Töpfe für Dorferneuerung im Zuge klammer Haushalte kleiner geworden seien. Anders sei noch die Situation im Städtebau.	Dr. Wolfgang Wackerl Chiara Steinert	
Auf die Frage nach den Zielen von stadtland IMPULS führte Dr. Wackerl folgendes aus: - Man stützt sich auf die Ideen der Anwohner und versucht diese in Maßnahmen zu übersetzen. - Projekte müssten dann auch in Eigenverantwortung der Elteraner weitergeführt werden. - Dorfentwicklung soll auch einen deutlichen Blick in die Zukunft wagen (Beispiel Coworking spaces). - Synergien mit anderen Dörfern sollen gehoben werden. - Der Zeithorizont für die Umsetzung solle etwa 10 Jahre betragen.	Dr. Wolfgang Wackerl	
Birgitt Overesch machte hier deutlich, dass erst einmal die Konzentration auf den einzelnen Ortsteil erfolgen müsse, damit keine Majorisierung durch deutlich größere Stadtteile erfolgen könne.	Birgitt Overesch	
stadtland IMPULS hat vor die Kommunikation durch: - Dorfabende - Dorfarbeitsgruppen zu fördern.	Dr. Wolfgang Wackerl	
Benno Weischer stellte das in Elte bewährte Instrument der Dorfkonferenz vor, das Elte für die Behandlung sehr wichtiger Themen nutzt, unterdessen sind bereits 4 Dorfkonferenzen durchgeführt worden. Als Musterbeispiel für die Einbindung der Elteraner dient z. Bsp. auch die Bürgerbeteiligung im Zuge der Entwicklung des Entwurfs des neuen Dorfplatzes. Die entsprechende Präsentation liegt stadtland IMPULS vor.	Benno Weischer	

Themen	wer	Bis wann
Dr. Wackerl fragte nach der Priorisierung des Themas Nachhaltigkeit in Elte. Das Thema Nachhaltigkeit in Elte wird gerade in einem Artikel für das Kompendium Rheine Gestern Heute Morgen zusammengefasst, der Artikel wird am 15.02.2024 fertiggestellt und dann stadtland IMPULS zugesandt. Die Historie des Dorfes – auch ein Aspekt der Nachhaltigkeit - (Bilder, Karten etc) wird durch den Heimatverein und dessen Geschichtswerkstatt gepflegt. Der Kontakt zu Albert Wieskötter ist vorbereitet.	Dr. Wolfgang Wackerl Bernd Lunkwitz Marisela Soto Felix Blomberg Albert Wieskötter Tel.: 05975 17 43	
Top 3 nächste Schritte stadtland IMPULS wird die schon übersandten Unterlagen sichten und Rückmeldung geben, ob weiteres Material benötigt wird.	Chiara Steinert	
Top 4 Zeitplan Das nächste Treffen soll im März 2024 stattfinden. stadtland IMPULS wird rechtzeitig informieren. Zu diesem Zeitpunkt sollte auch für den geplanten Lenungskreis Dorfentwicklungsplan ein Teilnehmer aus Elte vorgeschlagen werden.		März 2024
Top 5 Sonstiges Gegebenenfalls soll über das Treffen eine Presseerklärung erfolgen. Ein Foto der Teilnehmer ist erstellt. Ende des Treffens: 18:00 Uhr		

31.01.2024

Dr. Felix Blomberg